

Urban Zero – Auf dem Weg zum grünsten Stadtteil der Welt

Linda Wagner, Umweltdezernentin, Stadt Duisburg

*„Menschliches Wirken in Ruhrort soll ab 2029 die Umwelt nicht mehr negativ beeinträchtigen. Daraus soll vor allem für Ruhrorter*innen mehr Lebensqualität und eine Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Situation resultieren.“*

Weltweit erstmaliger Versuch, ein urbanes Quartier umweltneutral zu gestalten

Umweltneutralität: Ein die Biosphäre nicht belastender Zustand
Zieljahr: 2029

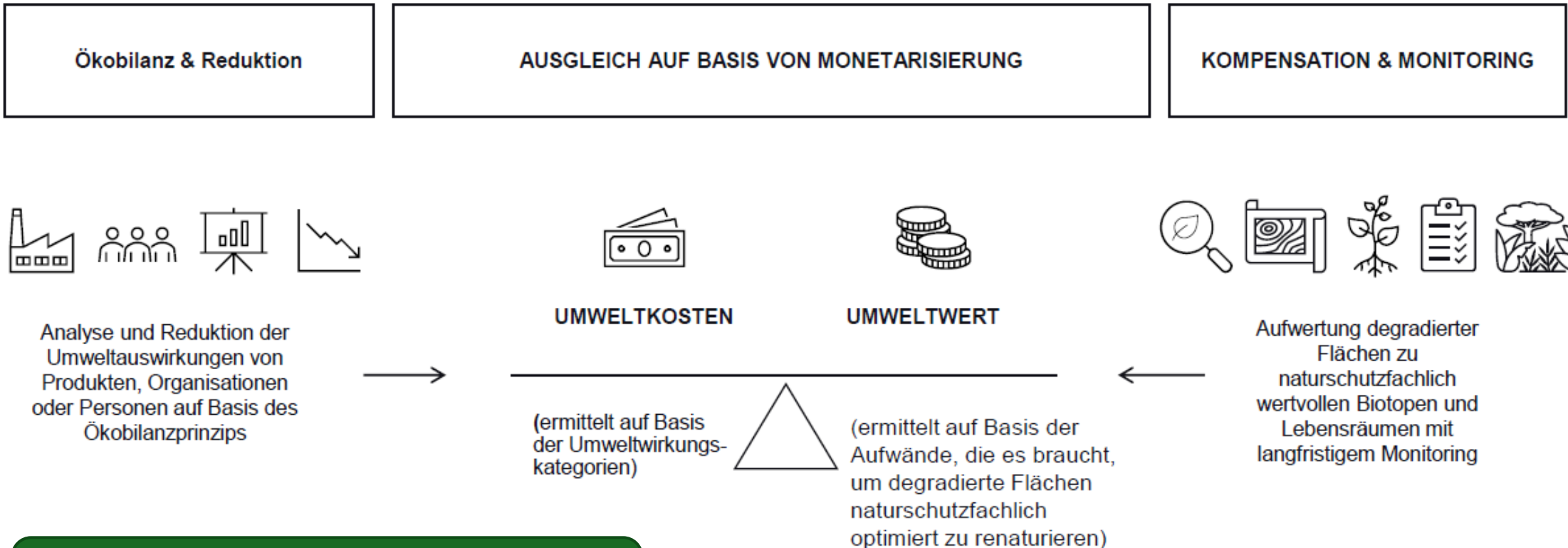
Stadtteil Ruhrort:

- knapp 5900 Einwohner
- direkt am Rhein gelegen
- Stadtteil beherbergt große Teile des Duisburger Hafens
- stark verdichtet
- Sitz des Unternehmens Franz Haniel & Cie.



Konzept und Vorgehen

bilanzieren – reduzieren - kompensieren



Grüne Infrastruktur schafft Umweltwert!

Quelle: HeimatERBE



Konzept

Grüne Infrastruktur zur Reduktion und Kompensation nutzen und Lebensqualität schaffen



Quelle: GreenZero

Umsetzungsstand und Ausblick

- **Projektgesellschaft** aus kommunalen Unternehmen, Wirtschaft und Beratung
- intensive **wissenschaftliche Begleitung**
- Aktueller Stand:
 - **Analyse der Umweltauswirkungen** des Stadtteils Ruhrort abgeschlossen
 - Aufstellung des **Maßnahmenplans zur Reduzierung** der Umweltauswirkungen in Arbeit
 - Identifikation von Flächen für die **Kompensation**
 - **Stadtteilbüro „Urban Zero“** zur Bündelung von Partizipationsmaßnahmen
 - Ruhrort wird **Pilot für viele innovative Projekte** im Umwelt- und Klimaschutzbereich genutzt, z.B. Zero Waste, Circular Economy, umweltneutrales Bauen, nachhaltige Mobilität und Renaturierung
 - Prüfung der **Skalierbarkeit** und **Übertragbarkeit** des Projekts

HANIEL



Danke!